

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 18. Februar 1899.

N^o 7.

Parqueterie Baden

Ciocarelli & Link,

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau)
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

Für Architekten:

Villenbauplätze Zürich V, Tramlinie, mit unverbaulicher
Aussicht, Parzellen von 1/2—2 Juch. unter günstigen Konditionen.
(Preis Fr. 2.20 bis 3.— per □' zu vergeben. Pläne liegen auf beim
Beauftragten: F. Seiler-Wethli, Zeltweg 7, Zürich.

Zu verkaufen:

In schönster Lage einer industriellen Ortschaft, in der Nähe einer zu-
künftigen Eisenbahnstation, ein massiv gebautes, geräumiges

Wohnhaus

mit grossen gewölbten Kellern, Scheune und Anbau, worin früher ein
Cigarrenfabrikationsgeschäft betrieben wurde, nebst ca. 2 Hektaren und
90 Aren abträglichen Garten, Baumgarten und Ackerland dabei, schönem
Obstwuchs und laufendem Brunnen.

Ein Teil des Landes wäre zu Bauplätzen sehr geeignet, ebenso
könnte darin vorzügliches Cementerei-Kies ausgebeutet werden.

Das Geschäft ist demnach sehr empfehlenswert für einen tüchtigen
Baumeister oder auch für Einrichtung einer Wirtschaft, eines Handels-
oder Fabrikations-Geschäftes.

Kaufbedingungen günstig. Reflektierende wollen sich gefl. an den
Unterzeichneten wenden.

Staffelbach (Aargau), 9. Februar 1899.

H. Brändli, Notar.

Gesucht für Unter-Egypten: ein Ingenieur,

der sich durch Diplom und Zeugnisse über 5—6jährige praktische Thätig-
keit als hervorragende Kraft ausweisen kann.

Arbeitsprogramm: Leitung eines industriellen Etablisse-
ments. Specielle Kenntnisse erforderlich hinsichtlich Behandlung von
Dampfmaschinen und Elektro-Motoren, sowie Leistungsfähigkeit für selb-
ständige Ausführung kleinerer Hoch- und Tief-Bauten, Anlegung kleinerer
Kanalisationen und einschlägiger Arbeiten.

Kenntnis zweier Sprachen erwünscht. Gehalt für das erste Jahr:
Mark 4000.—, das zweite Mark 5000.—, das dritte Mark 6000.—. Grati-
fikation bei zufriedenstellender Leistung nicht ausgeschlossen. Zwei un-
möblierte Zimmer werden zur Disposition gestellt.

Ohne vorzügliche Referenzen jede Anmeldung unnütz. Dienst-Antritt
bis spätestens Ende April.

Offerten erbeten sub Chiffre Z C 903 an Rudolf Mosse, Zürich.

Steinfabrik Zürich

(Aktiengesellschaft)

Industriequartier.

Balustres für Balustres Architekten und Baumeister.

Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger

als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Pro-
duktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Gelän-
dern, Brüstungen etc.

Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen
Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit,
Billigkeit und Schönheit.

Frostbeständigkeit: Auszug aus Attest der Schweiz. Prüfungs-
anstalt für Baumaterialien,

bei 25 Proben	Kunststein der Aktiengesellschaft Steinfabrik Zürich	Gewichts- verlust
	Bollingerstein	1,71 0/0
	Bernerstein gelb	8,57 0/0
	Bernerstein blau	14,47 0/0

Kirchgemeinde Zug.

Neubau der kath. Kirche Zug.

Ueber Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten wird
hiermit Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen liegen von Mittwoch,
den 22. Februar an im Baubureau des Hrn. Architekten K. Moser, Alt-
frauenstein, Zug, zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen bis Samstag,
den 11. März, abends 6 Uhr, an die Kirchenratskanzlei einzureichen.
Zug, den 16. Februar 1899.

Im Auftrage des Kirchenrates:
Die Kanzlei.

Wasserverteilungs-Unternehmung.

Der Gemeinderat der **Stadt Boll**, Kanton Freiburg, schreibt folgende Arbeiten zur Bewerbung aus:

Die Herleitung und Verteilung des im Jaunthal aufgefundenen Wassers, umfassend eine Leitung von 14 km in Guss, Cement und event. in Beton armé.

Pläne und Pflichtenheft liegen vom 10. Februar an auf dem Bureau des Gemeinderates zur Kenntnisnahme auf, woselbst auch die Bewerbungen versiegelt mit der Aufschrift „**Soumission pour Eaux de Bulle**“ bis am **Freitag den 3. März** nächsthin um 5 Uhr abends entgegen genommen werden.

Den Bewerbern wird keine Entschädigung verabfolgt.

Schweizerisches Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums** ist mit Beginn des Sommersemesters 1899 die Stelle eines **Assistenten** für **Wasserbau, Strassen- und Eisenbahnbau** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind ersucht, ihre Anmeldung, begleitet von Zeugnissen und einem kurzen Curriculum vitae, bis zum 15. März d. J. dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 15. Februar 1899.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

Avis de concours.

Le département des travaux publics du canton de Vaud ouvre un concours pour l'élaboration d'un **projet de viaduc métallique à construire sur la Baye de Clarens à Brent**.

Il sera remis aux personnes qui en feront la demande, un exemplaire des conditions du concours avec profil en long et tracé de l'axe en plan de l'ouvrage.

Un jury, désigné dans le programme, appréciera les projets présentés: les meilleurs projets recevront en primes une valeur totale de trois mille francs.

Chaque projet devra porter une devise qui sera répétée sur un pli cacheté contenant le nom et l'adresse de l'auteur.

Les projets devront être déposés au département des travaux publics pour le **1^{er} juin 1899, au plus tard**.

Lausanne, le 8 février 1899.

Le chef du Département des Travaux publics,
Jordan-Martin.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber Erstellung eines Oekonomie-Gebäudes bei der Pflgeanstalt Wülflingen wird Konkurrenz eröffnet. Näheres siehe Amtsblatt vom 14. und 17. Februar a. c.

Für die Direktion der öffentl. Arbeiten,
Der Kantonsbaumeister:
H. Fietz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in **Chur** zu erstellendes **Postgebäude** unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hiermit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere giebt das Programm, welches von der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

Bern, den 10. Februar 1899.

Eidg. Departement des Innern.

Mise au concours.

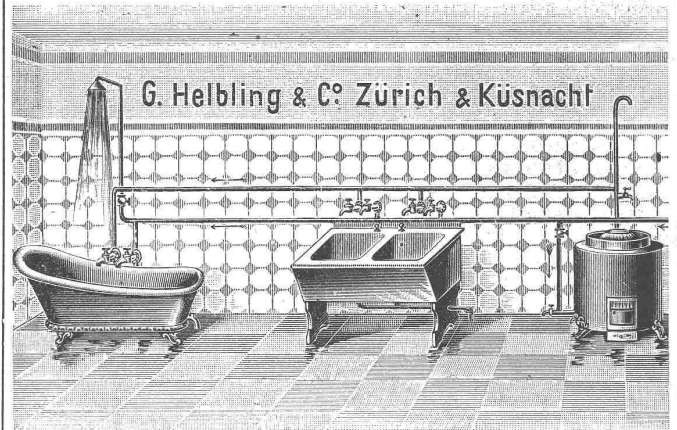
La place d'architecte communal à la Chaux-de-Fonds est mise au concours:

Entrée en fonctions en avril. Adresser les demandes du cahier des charges, offres, références et certificats à la **Direction soussignée** jusqu'au 25 février 1899 au plus tard.

La Chaux-de-Fonds, le 9 février 1899.

Le Directeur des Travaux publics:
Paul Mosimann.

Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Bauführer gesucht.

Ein junger **Techniker** (Ingenieur, Architekt oder Bautechniker) findet **dauernde Beschäftigung bei den Gotthardbefestigungen**. Derselbe muss Offizier (womöglich Genie oder Artillerie) der schweizerischen Armee sein. Erwünscht sind etwas Praxis und einige Kenntnisse der italienischen Sprache. Eintritt sofort oder spätestens 1. April 1899.

Andermatt, den 6. Februar 1899.

Der Chef des Genie
der Gotthard-Befestigungen.

Gesucht:

Ein im **Eismaschinenbau** erfahrener

Ingenieur.

Selbständige Stellung. Anmeldungen sind sub Z M 862 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich** zu richten.

La Compagnie du Chemin de fer Régional du Val de Travers

ayant à faire cette année d'importants travaux d'extension dans les stations, demande

un ingénieur

bien au courant des travaux de cette nature. Adresser les offres avec références et prétentions d'honoraires jusqu'au 20 février au Président de la Direction, **M^r E. Dubied**, ingénieur, à **Convét**.

K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 17. April. Das Programm wird vom Sekretariat auf Wunsch zugesendet.

Cementsteinfabrik Dietikon A.-G. in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine Telefon Telegrammadr. Cementstein empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen**, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware **für Rohbau**, wie für gewöhnliches **Mauerwerk**, unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preise.

Vormals Zollingersche Glashandlung Mörkofer & Looser Zürich I, Rennweg 15 und 17.

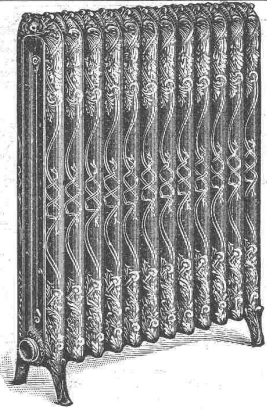
Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-
Anlagen.Beim techn. Inspektorat für elektr. Starkstromanlagen des S. E. V.
ist die Stelle eines**techn. Assistenten**

zu besetzen. Gehalt anfänglich Fr. 3000.— bis 4000.—.

Anfragen und Offerten sind zu richten an das Bureau des
Inspektorates, Weinbergstrasse 20, **Zürich I.****J. Rukstuhl, Basel.**Warmwasser-,
Niederdruck-Dampf-Heizungen.*Prompte Lieferung. — Garantie.*

Grosses Lager sämtlicher Bestandteile. Prima Referenzen.

Vertreter:

In Bern: **E. Lommel, Ing.**, Pavillonweg 10, Bern.In Zürich: **Geo. F. Ramel, Ing.**, Nordstr. 37, Zürich.**KING & Co.**

Maschinenfabrik u. Kesselschmiede

Zürich-Wollishofen*liefern als Specialitäten:***Dampfmaschinen**

und Dampfkessel.

*Fahrbare und Halb-***Lokomobilen**

bis zu den grössten Dimensionen.

R. WOLF

Magdeburg-Buckau.

Bedeutendste Locomobilfabrik
Deutschlands.**Locomobilen**mit ausziehbar. Röhrenkesseln,
von 4 bis 200 Pferdekraft,
sparsamste
Betriebsmaschinen

für Industrie und Landwirthschaft.

Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel,
Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.Vertreter: **Hermann Wenzel**, Ingenieur,
Zürich V, Dufourstrasse 22.**Deutsch-Oesterreichische
Mannesmannröhren-Werke
Düsseldorf,**

liefern:

Mastein einfacher
und reicher
Ausstattung
von höchster
Betriebs-
sicherheit für
elektrische
Strassenbahn-
und
Licht-Anlagen.Telegraphen-
u. Telephon-
Stangen
etc.Tel.-Adresse:
**Mannesrohr,
Düsseldorf.****Nahtlose
Mannesmann-
Stahlröhren**

aller Art, wie:

**Hochdruckröhren,
Siederöhren,
Muffenröhren,
Gasröhren,
Kellerkühlungs-
röhren,
Bohrrohre,
Velocipedröhren,
Stahlbehälter**für Wasserstoff, Ammo-
niak etc.

Vertreter für die Schweiz:

A. M. Koller, Zürich,

auf der Mauer 16.

Schürmanndecken, 1^a Verblendsteine, Emailwandverkleidung**Felix Beran, Zürich,**Reinhardstr. 10, Zürich V.
Telephon 1508.Niederdruck-, Dampf- und Warm-
wasserheizungen, Etagenheizungen,
Öfen und Kochherde, Bäder.**Centralheizungen**

erstellen in solidester Ausführung

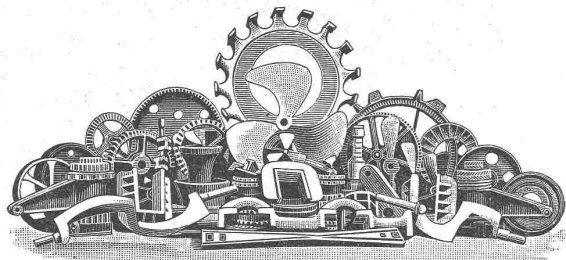
Seidengasse 5,

Haupt, Ammann & Roeder, Zürich,Abdampfheizungen, Trockenanlagen,
Conditor-Backöfen,
Wascheinrichtungen, Pferdestallungen.

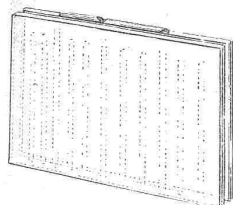
Steinstrasse 64.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von Georg Fischer, Schaffhausen.



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und Eisenkonstruktionsanstalten,
sowie für alle Zweige der Industrie.
Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und saubere Abgüsse
bis zum Gewichte von 3000 kg. per Stück.
Zahnräder aller Art
nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.
Prompte Lieferung. Billige Preise.
== Weicheisengiesserei. ==



Brukner's + Patent- Gips-Platten

62 und 80 mm dick zur Herstellung von
Zwischenwänden. Höchste Widerstandsfähigkeit
selbst bei beständiger Erschütterung werden durch Rohrverspannungen
erzielt und können Wände von einigen Hundert m² ohne Zwischenpfosten
oder Riegel erstellt werden. Grosse Tragfähigkeit und vortreffliche Schall-
dämpfung. Grösste Billigkeit und rascheste Herstellung und zwar fast ohne
Schmutz, da diese Wände keinen Verputz bedürfen, folglich auch sofort
darauf tapeziert oder gemalt werden kann. Vollständigen Schutz gegen
das Eindringen von Miasmen und Ungeziefer.

Licenzfabrikation für den Kanton Zürich:

E. Iselin-Aeschbacher, Weinbergstr. 20, Zürich I.

Stirnemann & Weissenbach, Zürich Elektr. Beleuchtungsanlagen

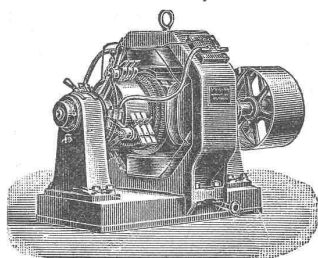
jeder Art und Ausdehnung.

Elektr. Kraftübertragung, Einrichtungen für Galvanoplastik
und Elektrolyse.

Lieferung von
**Dynamo-
maschinen.**

Elektromotoren.

Bogenlampen
und
Scheinwerfer.



Uebernahme
von
**Haus-
Installationen**
im Anschluss
an
Centralen.

Transformatoren und Accumulatoren.
Grosses Lager

von
Beleuchtungskörpern und allen Apparaten
für elektrische Installationen.

Betriebsmaschinen für Lichtanlagen.

Referenzen über zahlreiche und bedeutende Installationen, sowie Kosten-
anschläge und Preististen gratis.

Ueber 50

Fosse-Mouras- Anlagen,

System

G. Helbling & Cie.,

18 Stadelhoferplatz 18

Zürich I

sind in der Schweiz von der
Firma erstellt worden.

Man verlange Referenzen.



Hofer & Co., Lithographie, Druckerei & Verlag, Zürich

empfehlen sich den tit. Behörden, Verwaltungen und den HH. Ingenieuren,
Architekten und Technikern für Herstellung von Kopien in kleinen und
grossen Auflagen mittels ihrem

direkten Kopierverfahren „DIROGRAPHIE“.

Die Zeichnung auf Pauspapier genügt, um lithographische Kopien
in irgend **einer** oder **mehreren Farben** zu machen, auf **jedes ge-
wünschte Papier** (gewöhnliches Schreibpapier, Zeichnungspapier, Paus-
leinwand etc.). Dimensionen **genau** wie Originalzeichnung. Original-
zeichnung geht **tadellos** zurück.

Eignet sich mit **unerreichtem Vorteil** vor jedem andern Verfahren
für Reproduktionen von architektonischen Plänen, Projektzeichnungen, tech-
nischen Beilagen zu Berichten, Kataster- und Situationsplänen, Maschinen-
zeichnungen etc. etc.

Wir bitten Prospekte zu verlangen.

Verlag von **Querprofilpapieren** mit Centimeter- und Millimeter-Einteilung.
Präm. Chicago 1893. Schlosser-Fachausst. Berlin 1889 u. 1896. Ehrendipl., gold., silb., bronz. Medaille.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten (Kanton Uri).

Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telefon Nr. 1143.
Telegrammadresse «Dynamite».

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-
Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.
Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.